

Zivilschutzorganisation Wetzikon

Die Schutzdienstpflicht beginnt mit dem Jahr in dem die Pflichtigen 20 Jahre alt werden und dauert bis zum vollendeten 40. Altersjahr. Schutzdienstpflichtige werden nach der Absolvierung der Grundausbildung zu Wiederholungskursen von mindestens 2 Tagen bis längstens einer Woche jährlich aufgeboden. Kader und Spezialisten können jedes Jahr zu längstens einer weiteren Woche aufgeboden werden.

Mit einem Aktivbestand von 208 Mann wurden von der Zivilschutzorganisation Wetzikon total 484 Dienstage geleistet. Dazu kommen über 100 Dienstage für die Grund- und Kaderausbildung.

Alle Formationen unserer Zivilschutzorganisation kamen in der Zeit vom 4. - 8. April 2005 zum Einsatz:

- Die Stabsassistenten wurden von den Kaderangehörigen im sammeln, auswerten und übermitteln von Informationen ausgebildet.
- Die Angehörigen des Kulturgüterschutzes haben alle schützenswerten Objekte der Stadt Wetzikon erfasst und in die Planung aufgenommen.
- Die Zivilschutzangehörigen der Betreuungszüge haben eine Ernstfalldokumentation für die Betreuung von schutzsuchenden Personen erarbeitet.
- Die Pioniere wurden im Gemeindegebiet für Aufräumarbeiten eingesetzt. Der Einsatz der Geräte und Werkzeuge konnte so im praktischen Einsatz vor Ort geübt werden. Ausserdem war es einmal mehr ein Einsatz zugunsten der Allgemeinheit.
- Die Verpflegungsmannschaft (Logistik) ist eigentlich bei jeder Übung im Ernstfalleinsatz. Diese Aufgabe wird auch immer zur vollen Zufriedenheit der anderen Dienste gelöst.
- Dasselbe gilt für unsere Anlagewarte, die vier mal im Jahr im Einsatz sind um die Betriebsbereitschaft der Zivilschutzanlagen sicherzustellen. Auch das sind Zivilschutzeinsätze eins zu eins.
- Unser Zeughaus an der Turnhallenstrasse musste infolge Umbau geräumt und das Material in andere Zivilschutzanlagen verschoben werden. Für die Räumung wurden in einem sogenannten Nachholer-WK alle Zivilschützer, die im April dispensiert werden mussten, vom 26. – 28. Oktober 2005 aufgeboden.
- Am Kaderrapport vom 2. Dezember 2005 wurden durch die Zugführer die Dienstanlässe für das Jahr 2006 vorbereitet. Am gleichen Tag haben wir 22 Aktive unserer Zivilschutzorganisation mit Jahrgang 1965 auf den 31. Dezember 2005 entlassen. Sie wurden mit einem Nachtessen verabschiedet. Auch hier hat sich unsere Küchenmannschaft bestens bewährt.

Allen Zivilschutzangehörigen besten Dank für den vorbildlichen Einsatz.

Elsbeth Mettler
Leiterin Zivilschutzstelle